

**Versand: 14. März 2019****Rathauspresse****Medienmitteilung****Uri erreicht bei den Erstabschlüssen einen anhaltend hohen Wert**

**Die publizierten Zahlen des Bundesamts für Statistik zeigen, dass der Kanton Uri bei den Erstabschlüssen auf Sekundarstufe II wie im Vorjahr einen Spitzenplatz einnimmt. Während gesamtschweizerisch die Abschlussquote bei 91,3 Prozent (Vorjahr: 90,9%) liegt, erreicht Uri wiederum mehr als 95 Prozent. Damit übertrifft Uri das von Bund, Kantonen und Organisationen der Arbeitswelt definierte Ziel, wonach mindestens 95 Prozent aller 25-Jährigen über einen Abschluss auf Sekundarstufe II verfügen sollen.**

Die Quote der Erstabschlüsse auf der Sekundarstufe II misst den Anteil Personen, die nach dem Ende der obligatorischen Schulzeit bis zum 25. Altersjahr einen Erstabschluss auf der Sekundarstufe II erreicht haben. Dies kann entweder mittels eines Abschlusses einer beruflichen Grundbildung (eidgenössisches Fähigkeitszeugnis, EFZ, oder eidgenössisches Berufsattest, EBA) oder eines Abschlusses in Allgemeinbildung (gymnasiale Maturität, Fachmittelschule oder internationale Schule) erreicht werden. Die Abschlüsse gelten als zentraler Faktor für eine erfolgreiche berufliche Laufbahn. Sie ermöglichen den Zugang zum Arbeitsmarkt und gleichzeitig zum Ausbildungsangebot auf Tertiärstufe. Wirtschaft und Gesellschaft profitieren davon gleichermaßen. Die publizierten Zahlen beziehen sich auf das Jahr 2016.

**Hohes Engagement der Urner Wirtschaft, gute Berufswahlvorbereitung**

Mit einer Abschlussquote von 96,2 Prozent (Vorjahr: 98,1%) erreicht der Kanton Uri im Vergleich mit den anderen Kantonen (Abschlussquoten zwischen 84,5 und 96,9%) einen Podestplatz. In Uri gehen 79,2 Prozentpunkte der Abschlüsse auf das Konto der beruflichen Grundbildung; 17,1 Prozentpunkte entfallen auf die Allgemeinbildung.

«Das erneut sehr gute Abschneiden des Kantons Uri freut mich sehr», sagt Regierungsrat Beat Jörg, Urner Bildungs- und Kulturdirektor. «Das erzielte Resultat ist das Ergebnis des hohen Engagements der Urner Wirtschaft, aber auch ein Ergebnis der guten Arbeit in der Berufswahlvorbereitung. Alle Beteiligten erfüllen ihre Aufgabe mit grossem Einsatz.» Beat Jörg ist überzeugt, dass in Uri wichtige Voraussetzungen vorhanden sind, um die ausgezeichneten Zahlen auch in Zukunft zu erreichen.

Auskunft

Regierungsrat Beat Jörg, Bildungs- und Kulturdirektor

Telefon 041 875 22 55, E-Mail [beat.joerg@ur.ch](mailto:beat.joerg@ur.ch)